

Briefkasten.

Junger Herr (50 Jg.) Ich bin ein junger, wohlhabender Mann, 20 Jahre alt, und hege den Wunsch, an die Bahn zu kommen. Möchte ich's bei erstem Streben wohl noch bis auf die Promotoren bringen? Was müßte ich in demselben Falle für eine Besoldung ansetzen? — Wende dich nur an einen Sachverständigen der Sächsischen Staatsbahnen in Dresden, Chemnitz oder Leipzig, da ertheilt Du sichere Auskunft.

Ein dreier A. Im Anschluß an die im Briefkasten vom 14. und 21. Mat enthaltenen Gedächtnisse dürfte wohl manchem Ihrer Abonnenten folgende Grabchrift interessieren, die ich auf dem Grabstein eines Friedhofes einer mittleren Thüringer Stadt fand, und die einem allgemein verehrten Arzt galt, der als Pflichten- und Wohlthäter der Menschheit noch heute in guter Erinnerung steht:

Hier ruht ein Greis,
Der stets in eigener Brust
Seines Gottes sich bewußt,
An Menschenjahre nimmer hat geglaubt,
Seines Glaubens Altar selber hat erbaut.
Genossen seines Lebens,
Reugt für ihn nach Wahrheit!
Du, höchster Richter,
Gieb ihm Licht und Klarheit!

— Sehr hübsch!

Empfangsgebäude Bahnhof Leipzig. Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns mitteilen wollten, wieviel Projekte auf das Ausarbeiten der Generaldirektion der Königlich-Sächsischen Eisenbahnen eingeleitet worden sind und an welchen Tagen die Jury zur Beurteilung der Arbeiten zusammenzutreten wird. — Die Notiz hat bereits im Platte gestanden, daß rund 80 Projekte eingegangen sind und das Preisgericht gegen Ende Juni zusammentritt.

M. B. in B. Wo gibt es außer der Freibestellung in Dresden in Sachen alles noch Lehrtätigkeiten, wo Kindergärtnerinnen ausgebildet werden, und wie heißen diese Lehranstalten? — Außer der Freibestellung in Dresden unterhält in Chemnitz der Erziehungsverein eine Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, und in Leipzig bestehen zwei derartige Anstalten, die eine begründet und unterhalten vom Verein für Familien- und Volkserziehung (Vorsteherin Frau Dr. D. Goldschmidt), die andere geleitet von Frä. Angelika Hartmann. Anderwärts Kindergärtnerinnen-Seminare in Sachen kenne ich nicht.

Eine sorgenvolle Abonnentin. (2 Mf.) Als getreue Abonnentin der „Dresdner Nachrichten“ verfolge ich auch mit großem Interesse den jeden Montag erscheinenden Briefkasten, und erlaube mir, das der gute, weiße Briefkasten nicht nur manche Neugierde und manchen Wissensdrang zu befriedigen, sondern, was schwerer in die Waagschale fällt, auch manche Sorge zu stillen imstande ist. Die Berufsfrage meines nicht gütlich veranlagten Sohnes steht als ein ungeheures Rätsel vor mir, und ich bitte dich, lieber Briefkasten, um einen diesbezüglichen Rat. Da ich weder mit Güte noch mit Strenge, noch mit Hilfe eines Sachverständigen bei dem Jungen ein halbwegs anständiges Zeugnis erreichen kann, habe ich, wenn auch mit schwerem Herzen, jedweden Gedanken an ein Studium meines Sohnes aufgegeben. Häßliche, himmelstreichende Gedächtnisse und poetisch gehaltene Aufsätze, allerdings mit einer schauerhaften Orthographie verfaßt, sind das einzig geistig Bemerkenswerte an dem jetzt 14 Jahre alten Jungen. Da die eben erwähnte Veranlassung vielleicht einmal zu einem Rebenberuf zu verwenden ist, aber einen zu unrichtigen Grund und Boden bietet, um eine Existenz daraus aufzubauen, so bleibt die eigentliche Berufsfrage noch immer offen und für mich eine quälende Sorge. Nun möchte ich meinen Jungen gern entweder Förster, Gärtner oder Steuermann werden lassen. Pöber, weiser Onkel, rate mir nun bei diesen drei Berufsläufen, welche Schritte ich dafür zunächst einzuschlagen habe, und an wen ich mich diesbezüglich zu wenden habe. Der Junge ist in Ober-Österreich erzogen worden, und gern möchte ich, daß er — zumindest bei den beiden ergränzten Berufsläufen — auch während seiner weiteren Ausbildung und Lehrlauf auf österreichischem Boden bleibt. Bitte also, lieber Onkel, um Deinen gültigen Rat! — Wenn auch ohne genauere Kenntnis der Sachlage und der individuellen Beschaffenheit meines Jungen in diesem Falle schwer zu raten ist, so erlaube mir doch unter den obwaltenden Umständen ein Verzicht mit einer strengen Anstaltsversicherung, bei welcher der Junge unter beständiger Aufsicht ist und die Stunden des Tages nach fester Regel auf Unterricht, selbständige Arbeit, Erholung und Spiel verteilt sind, angelegt, und zwar nicht ohne Hoffnung auf Erfolg. Derartige Anstalten gibt es in Österreich ebenso gut wie im Deutschen Reich; schon die zeitweilige Trennung vom Elternhause mit seiner Ungebundenheit und oft allzu streuendlichen Aufsicht wirkt oft Wunder. Sollte aber nach Deiner Ueberzeugung ein solcher Verzicht ausichtslos sein, so ist allerdings zu erwägen, daß bei den drei von Dir in Aussicht genommenen Berufen nur die niedere Karriere für Deinen Sohn möglich ist, wenn er nicht früher oder später auch einmal, auf der Schulbank und hinter Bänken stehend, sich theoretische Kenntnisse erwerben will und kann. Sowohl die Steuermannschule in Hamburg oder anderwärts, als auch die Gartenbauerschule (in Potsdam, Orlau, Dresden usw.), als auch erst recht die Forstakademie (in Twardant bei Dresden), welche letztere sogar das Reifezeugnis eines Gymnasiums, eines Real-Gymnasiums oder einer Oberrealschule voraussetzt, stellen in wissenschaftlicher Beziehung ziemlich hohe Anforderungen an ihre Jünger. Da ja aber nicht unbedingt die höhere Karriere eingeschlagen werden muß, wenn man ein tüchtiger Repräsentant seines Berufs werden will, so kann Du ja nach den Jungen — je nach seiner Neigung — entweder zu einem Gärtner oder einem Förster in die Lehre geben oder als Schiffsjungen von einem Reeder anwerben lassen. In letzterem Falle muß er wenigstens 45 Monate auf Dampf- und Segelschiffen tätig gewesen sein, ehe er auf eine Steuermannschule aufgenommen wird. Die höhere Gärtnerlehre kann er ebenfalls erst nach bestandener Lehrlauf einschlagen, und auch bei der Entscheidung für den Forstdienst läßt sich durch nachträgliche Studien wenigstens noch die mittlere Karriere erreichen. Es ist also bei einem gegenwärtigen Eintritt Deines Sohnes in eine praktische Lehre der drei genannten Berufsarten auf keinen Fall alle Aussicht auf eine glückliche Zukunft Deines Sohnes verloren. Nur Mut, und Glück zu!

Fr. A. B. Kann man große abtrockene Ohren auf operativem Wege behandeln? Ich habe einen Sohn, 18 Jahre alt, welcher öfters der Kinder, die selbst großer Beute Spott ist. Ich habe nun die Beobachtung gemacht, daß das Gemäßt des armen Kindes darunter leidet. Wir haben ihm schon als kleinem Kinde eine Ohrerinne angelegt in der Erwartung, daß es sich verwachsen würde, aber leider ist dies bis jetzt nicht der Fall. — Da das Abheben der Ohren dadurch bedingt wird, daß die betreffende Anorpelplatte in der Ohrenmuschel eine bestimmte Krümmung oder Wölbung besitzt, so kann eine Ohrerinne gar nicht helfen, wenn das Ohr nicht jahrelang Tag und Nacht stetig angetrocknet wird und so eine Aenderung während des Wachstums erzwungen wird. Andernfalls federt die elastische Anorpelplatte stets wieder in ihre Krümmung zurück, sobald A. B. am Tage oder sonst für kurze Zeit die fortlagernde Rinne abgelegt wird. Die einigmal sichere Stellung verprechende Behandlung ist die operative, welche jedoch halbwegs gelinde Chirurgie ausführen kann.

Steuernachricht. (10 Jg.) Bei der letzten Einkünfte zur Einkommensteuer wurde ich zur 17. Steuerklasse eingestuft; ich behaupte aber, nach meinem Einkommen in die 11. Klasse zu gehören. Ich reklamierte deswegen und wurde in die 14. Klasse getan. Damit will ich mich aber nicht zufrieden geben und nochmals reklamieren und bitte Sie deshalb, mir Namen und Sitz der Oberbehörde anzugeben, an die ich mich zu wenden habe. Ich gehöre in den Bezirk der Bezirkssteuerbehörde Freiberg. — Nach § 66 des Einkommensteuergesetzes steht Ihnen

gegen die Einweisung der Einkünftekommission eine Reklamation an die Reklamationskommission offen. Eine solche anderweitige Reklamation würde binnen drei Wochen, von Bekanntmachung der gedachten Entscheidung an gerechnet, schriftlich bei der Königlichen Bezirkssteuerbehörde Freiberg anzubringen sein. Diese Behörde würde bei Wahrung der Ausnahmefälle die Sache an die zuständige Reklamationskommission des ersten Steuerkreises in Dresden weiterleiten.

Freund der Nachrichten (in Bl. 30 Jg.) Seit einiger Zeit frage ich ein neuangelegtes Gebiß aus Kautschuk, bei welchem ich des Nachts einen trockenen Mund bekomme, obwohl ich beim Schlafen die Lippen geschlossen halte. In dessen Folge muß ich mich des Nachts den Mund öfters mit Wasser ausspülen, um das unangenehme Gefühl des austrockneten Gaumens loszuwerden. Der Rat, das Gebiß eine Zeitlang während der Nacht herauszunehmen, damit die Speicheldrüsen wieder richtig funktionieren können, hat nur wenig genützt. Ich habe vorher viele Jahre lang ein Kautschukgebiß getragen, ohne daß sich eine Trockenheit im Gaumen bemerkbar gemacht hätte. Sollte es vielleicht am Material des Gebißes, am Kautschuk liegen? Die Annahme, daß die Nase nicht richtig funktioniert und deshalb tägliche Nasenwäschen in den Höhlen mit Salzwasser Abhilfe schaffen würden, hat sich nicht als zutreffend erwiesen. Was nun ichaffen würden, hat sich nicht als zutreffend erwiesen. Was nun ichaffen würden, hat sich nicht als zutreffend erwiesen. Was nun ichaffen würden, hat sich nicht als zutreffend erwiesen. Was nun ichaffen würden, hat sich nicht als zutreffend erwiesen.

In höchster Not. Verzeihe, lieber Schatz, wenn ich dich mit einer nicht gerade sehr belästigten Angelegenheit behellige, aber es muß sein, der Selbsthaltungstriebe ich mächtiger als meine Verlegenheit. Seit Wochen leide ich samt meiner besten Hälfte an absoluter Schlaflosigkeit, aber nicht etwa infolge irgendwelcher Krankheit — Gottlob, wir sind aber waren wenigstens bisher beide ferngeung — sondern Schuld an unruher Fein sind — horribile dicta (et visa) — die Höbe. Ein Hoch ist kein Hoch, aber Mühen von Höben bedeuten die Höhe auf Erden, dessen kann ich dich versichern, wenn Du es noch nicht aus eigener Erfahrung wissen solltest. Weil mich mein früherer Hauswirt um 50 Mk. steigen wollte, kündigte ich und bezog letzte Nacht eine andere Wohnung. Ich, hätte ich doch noch dem braven Mann die 50 Meter bewilligt, dann hätte ich heute noch wie ein Wurmleib und stünd nicht vor der Alternatbe, entweder ohne weiteres wieder auszuweichen oder an Blatamat zu grunde zu gehen. Wir fühlen uns nämlich beide schon sehr schwach und das will besonders bei meiner Gattin, die ihre 200 Pfund wiegt, etwas helfen. Vielleicht weißt Du Rat. Anstettenswunder, das wir schon in ansehnlichen Mengen verbrauchten, hilft offenbar nichts, denn wir meinten absolut keine Abnahme der Woge. Wir scheitern, die Welle kommen aus den Fugen der Decken. Also, lieber Schatz, ich liebe dich — verbon! — siehe dich an, Hlo, wenn Du kannst! — Du hast Glück oder es besteht zwischen Dir und einer Mächte B. J. ein geheimnisvoller Konnex, denn diese schreibt mir zu gleicher Zeit mit Dir folgendes: „Ich sit seit Jahren sehr an Schlaflosigkeit, bis mir kürzlich das einfache Mittel dagegen empfohlen wurde. Bettwäsche erst täglich, dann bin und wieder mit etwas Zitronensaft zu besprengen. Seitdem bin ich von der Schlaflosigkeit gänzlich befreit, was Du vielleicht zum Wohle der leidenden Menschheit im Briefkasten kundgeben.“ Also verusche Dein Heil mit Zitronensaft, den Du allerdings, wenn Deine Annahme bezüglich der Fugen in den Decken zutrifft, auch in diese bringen mußt. Uebrigens ist im Briefkasten schon einmal das Ausweichen der Zimmer mit Petroleum empfohlen worden, worauf die Höbe ausziehen sollen wie Schaffeder. Weiter gelten folgende Mittel als probat: Besprengen der Decken, namentlich unter Bettdecken, mit Gurkenast. Bestreichen des Fußbodens, besonders der Fugen und Wägen, mit einer Abkochung von Holopantinen oder einer Auflösung von Eisenpulver, oder einem Aufguss von Schotenpfeffer. Auch kann der Hof wieder starke Zugluft noch heiße Wasserbüchse betragen, weshalb sich häufiges Lüften der Zimmer und Auswaschen der Fußböden mit hellem Wasser empfiehlt. Wenn freilich alle hier empfohlenen Mittel angewendet werden sollen, wird es sich wohl als praktisch erweisen, unter Deinem Bett einen hübschen Gemüße- und Süßfruchtgarten anzulegen, um alles bequem bei der Hand zu haben.

Alter A. Im letzten Briefkasten las ich, daß Ihnen eine erfolgreiche Behandlung der Jodhals bekannt sei, die aber nur von der Hand eines Arztes ausgeführt werden könne. Da ich selbst nicht im Stande bin, zu Ihnen zu kommen so bitte ich Sie insofern, mir den Namen des betreffenden Arztes mitzutheilen. — Sehr gern, aber da müssen Sie mir zuvor Ihre Adresse mitteilen, was Sie in Ihrer Zuschrift offenbar beabsichtigen, aber schließlich vergessen haben. Sie sind übrigens nur einer von vielen, die den Namen des betreffenden Arztes wissen wollen, ein Zeichen, daß es sich um eine sehr verbreitete Krankheit handelt. Vielleicht ist bei dieser Gelegenheit auch manchem mit folgendem Artikel gedient, den mir ein höherer Beamter unter der Versicherung zur Verfügung stellt, daß er durch die darin beschriebene Behandlung (Nervenbehandlung) vollständige Heilung von der Jodhals gefunden habe. „Jodhals und ihre Heilung durch aktive Heilmittel.“ Nervenkrankheiten gehören zu den qualvollsten Leiden, denen der Mensch ausgesetzt ist, nicht nur was die Intensität des Schmerzgefühls, sondern mehr noch was die oft jahrelang andauernde Lebensdauer anbetrifft. Neben dem ziemlich oft auftretenden Gefäßnervenleiden ist es besonders der Jodhals, welcher den Menschen am häufigsten und zwar nach starken Blößen oder anderen Abkühlungen befallt und dann schwer wieder los zu werden ist. Man hat von den verschiedenen dagegen angewendeten Heilmitteln in den letzten Jahren mehr und mehr die Nervenbehandlung als das erfolgreichste bevorzugt, denn nach den gemachten Erfahrungen darf man sich mit Gewißheit annehmen, daß die Schmerzempfindung eine Zerzung infolge der Verletzung des Nervenfortsatzes ist, indem der Nervenfortsatz durch eine Entzündung — vielleicht Erstarrung — die notwendige Flexibilität abhanden gekommen. Auf dieser Erkenntnis basieren die zeitweiligen Heilversuche bei vollständiger Entfernung resp. Durchschneidung des Nervenfortsatzes. Da aber die Nerven die Eigenschaften haben, wieder zusammen zu wachsen und, wie es scheint, ganze Strecken lang die Substanz wieder zu erneuern, so ist die operative Behandlung des Nervenfortsatzes eine ziemlich zweifelhafte, während die bloße Dehnung des Nerven mit Zuhilfenahme der Chirurgie bedeutend bessere Erfolge aufzuweisen hat. Indessen ist ein blutiger Eingriff in den Organismus immer ein Gewaltakt und nur bei Fällen schwerster Art zu rechtfertigen, daher ist man zu Versuchen übergegangen, Nervenbehandlungen auf orthopädischem Wege vorzunehmen und hat damit so glänzende Resultate erzielt, daß die „unblutige Dehnung“ in der Nervenheilkunde ein bekanntes Schlagwort geworden. Diese unblutige Dehnung geschieht durch ein Verfahren, welches durch den Arzt, Wasser oder einen geschickten Lehren an dem Leidenden vorgenommen und gebort in die Rubrik der passiven Heilmittel. Die Manipulation ist folgende: Der Körper des Patienten hat eine völlig horizontale Lage, aus der der Behandelnde das Bein, in dessen Hüftgelenk der Schmerz sitzt, langsam bis zur möglichsten vertikalen Stellung emporhebt, jedoch vorsichtig mit der einen Hand die Ferse ruht, während die andere zuerst die Kniescheibe möglichst eindrückt und dann die Fehle mit samt dem Fuß langsam in die Richtung zum Schenkel, also in dieser Stellung abwärts, zu biegen sucht, dadurch wird eine Verkrümmung des Nervenfortsatzes notwendig und durch sein erzwungenes Nachgeben die so wohlthätige Dehnung herbeigeführt. Uebrigens ist es nun gelungen, für den Leidenden den Vorgang infolten zu vereinfachen als er in den Stand gesetzt ist, bei der Nervenbehandlung die Hilfe einer anderen Person zu entbehren und je nach der Ertragsfähigkeit der Schmerzempfindung den Druck selbst zu regulieren. Die Dehnung findet dann auf folgende Weise statt: Der Patient sitzt auf einer harten Unterlage, velleicht auf dem Zimmerteppich, lehnt sich auf einer elastischen Matratze, so daß Oberkörper und Beine einen rechten Winkel bilden. Der Fuß des kranken Beines ist größerer Beweglichkeit halber vom Schuh befreit und um seine Spitze etwa in der Kallengegend ein längeres Handtuch gelegt, dessen beide Enden an den Seiten des Beines entlang laufend, von den Händen gefaßt und angezogen werden, wobei der Knopf nach vorn gebeugt und die Kniescheibe fest eingedrückt wird, dabei ist der Körper etwas auf die gesunde Seite zu neigen, um die Dehnung des Nerven nicht durch den größeren Druck der Unter-

stützungfläche aufzuhalten. Das Prinzip und die Wirkung sind ebenso, wie bei der vom Arzt ausgeführten, wobei beschriebenen passiven Dehnung. Durch das Vorbeugen des Kniefes am oberen und durch Vornwärtsanwärtsbeugen des Fußes durch Anstoßen des Handtuches am unteren Nervenende wird die Dehnung herbeigeführt. Dasselbe ist anfangs, je nach dem Stadium des Leidens, ziemlich schmerzhaft, weicht aber bald bei längerem Anhalten des Lehngestühlens dem wohlthuenden Gefühl der Gelbung. Während längerer Zeit abends vorgenommene etwa 3- bis 5malige, 10 bis 20 Sekunden eventuell länger dauernde Dehnungen pflegen bei sorgfältiger Vermeidung neuer Erstarrungen das Lebel dauernd zu befestigen.

Mr. 27 (30 Jg.) Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich über meine Krankheit aufklären könnten, was verschiedenen Ärzten, die mich bis jetzt behandelt haben, nicht gelungen ist. Was fehlt Ihnen? heißt es — „Kopfschmerzen!“ — So, dann werde ich Ihnen Benactin-Bücher aufschreiben! Natürlich bei mir wirkungslos, oder Magnan 1.0. noch wirkungslos, oder Einreibungen, Mentol u. s. w., alles wirkungslos. Ich habe die Kopfschmerzen entweder früh beim Aufstehen oder vormittags während der Arbeit, da ich stark geistig beschäftigt bin. Sie treten an verschiedenen Stellen auf, werden härter und stärker, nach etwa 3 Stunden überfällt mich große Müdigkeit, ich lasse an, minutenlang zu dämmen, werde schläft, mir läuft das Wasser im Munde zusammen und schließlich muß ich mich übergeben, was mich kolossal mitmüdet, da es sich 5 bis 6 Mal wiederholt, die reine Galle. Diese Kopfschmerzen habe ich seit etwa 4 Jahren. In früheren Jahren half mir eine Stunde Schlaf, später ein kalter Umschlag und Schlaf, später wieder nur Magnanin, was mir aber starkes Herzklopfen verursachte, so daß der Arzt es mir nur verriet, wenn ich ihn verpack, das Mittel in 3 Wochen nur einmal zu nehmen. Jetzt geht die Krankheit ihren Lauf und nichts hält sie auf. Ich bekomme die Anfälle immer häufiger, bin veritimm, schwermütig, zu manchen Zeiten wäre ich imstande, mir das Leben zu nehmen. Wenn der Kopfschmerz auftritt, ist mir alles zu viel, jeder Versuch, jedes Wort, jede Frage, die an mich gestellt wird, das viele Besorgnisse um mich; alles Grelle, wie Sonne oder Lampenlicht, stört mich, nur Ruhe will ich haben. Im Geschäft werde ich immer peluchter, alles vergleiche ich jehmals, was mich bei der Wenge der Arbeit kolossal mitmüdet. Ich bin erst 27 Jahre alt und verheiratet, habe allerdings bis zu meinem 22. Jahre flott gelebt, lebe aber jetzt ganz regelmäßig. Mein Vater hat ein Gehirn-erweichung, allerdings infolge eines Unglücksfalles. — Sie leiden an sogenannter Cerebrinewaltsthe und bedürfen u n e l l i n g t einer etwa 8 wöchentlichen Behandlung in einer Anstalt für Nervenkranken. Das wird Ihnen wohl auch mancher der Ärzte schon gesagt haben, auf deren Verweigungen und Ausfallsmittel Sie so schlecht zu sprechen sind.

M. Müller (30 Jg.) Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir ein Buch über Zubereitung des Weines, sowie über Weinfrankheiten nennen könnten unter gleichzeitiger Mitteilung, wo daselbe zu haben ist. — Davon gibt es eine ganze Menge, z. B.: „Weinbereitung und Kellerwirtschaft“, geb. 4.80 Mk.; derselbe: „Bewertung der Weinfrankheiten“, geb. 3.00 Mk.; derselbe: „Dahmweinbereitung“, geb. 5.00 Mk.; Dettner: „Erziehung und Pflege des Weinstocks“, 3 Mk.; Goldschmidt: „Der Wein von der Rebe bis zum Konium“, 12 Mk.; Lippe: „Weinbereitung und Kellerwirtschaft“, 8 Mk.; Raab: „Maßregeln zur Bekämpfung der Reblaus“, 4 Mk.; Reichardt: „Neue Gesichtspunkte zur Bekämpfung der Reblaus“, 80 Jg.; Kirchner: „Krankheiten und Beschädigung des Weinstocks“, 20 Tafeln mit Text, 12 Mk.

Freiiger Leser. Vor einiger Zeit las ich in Ihrem geschätzten Blatte, daß demnach das kleine Büchlein vom neuen Reichstage mit den Photographien der Mitglieder, den genauen Ergebnissen usw. erschienen werde. Da ich gern im Besitze eines solchen Büchleins sein möchte, mir aber die Angabe der Verkaufsstelle nicht mehr bekannt ist, bitte ich Sie, mir nochmals die Adresse des Verlegers angeben zu wollen. — Das von Ihnen gewünschte Büchlein ist Kirchners Deutscher Reichstag 1907-12, das in einem allgemeinen Teile statistische Angaben und Vergleiche der neuen und früheren Wahlen gibt und im biographischen Teile sämtliche Mitglieder des Reichstags in Bild und kurzen Lebensbeschreibungen bringt. Der Preis des sehr reichhaltigen Buches ist nur 60 Pf., und es ist wohl in allen Buchhandlungen zu haben.

Langjähriger A. Antwort: Wer verstorben ist, kann nur im Wege des Aufgebotsverfahrens für tot erklärt werden. Die Todeserklärung ist zulässig, wenn seit 10 Jahren keine Nachricht von dem Leben des Verstorbenen eingegangen ist. Sie darf aber nicht vor dem Schluß des Jahres erfolgen, in welchem der Verstorbenen das 31. Lebensjahr vollendet haben würde. Ein Verstorbenen, der das 70. Lebensjahr vollendet haben würde, kann für tot erklärt werden, wenn seit 5 Jahren keine Nachricht von seinem Leben eingegangen ist. Der Zeitraum von 5 oder 10 Jahren beginnt mit dem Schluß des letzten Jahres, in welchem der Verstorbene den vorhandenen Nachrichten zufolge noch gelebt hat. Wer als Angehöriger einer betroffenen Wacht an einem Kriege teilgenommen hat, während des Krieges vermißt worden und seitdem verstorben ist, kann für tot erklärt werden, wenn seit dem Friedensschlusse drei Jahre verstrichen sind.

Dankbare Nichte. Meine arme Schwester, die im 45. Jahre steht, leidet seit Weihnachten am rechten Auge. Am linken Auge ist sie vor 25 Jahren an grauem Star operiert worden und seit dieser Zeit ist dieses Auge erblindet. Sie ist nun neuerlich wegen ihres rechten Auges in großer Sorge. Es drückt im Winkel nach der Nase zu und juckt stark im unteren Vide; manchmal ist auch wie ein Schleier darüber. Sie war auch schon bei einem Augenarzt, der ihr etwas ins Auge gespritzt hat, was nicht nur sehr schmerzhaft gewesen ist, sondern auch vermischt hat, daß meine Schwester jetzt täglich mit Augenwasser kommt. Du wirst vielleicht etwas nennen, was das Auge recht kräftig macht oder sonst einen guten Rat geben? — Das zweitälteste unendliche Sehen ist wahrscheinlich die Folge von Atropin- oder Cocain-Einträufelung gewesen, die der Augenarzt zu Untersuchungs- oder Heilzwecken vornimmt. Das Reizieren des Auges mit Augenwasser auf eigene Faust kann unter Umständen von größtem Schaden sein, für den Du dann natürlich nicht Deine kirchliche Eigenbehandlung, sondern den Arzt verulden würdest, verantwortlich zu machen. Wie kann man nur so töricht sein, wenn man nur noch ein der beiden kostbaren Instrumente besitzt und zu erhalten suchen muß, ohne jede Sachkenntnis eine Befreiung des Leidens erzielen zu wollen, wo selber nicht selten die gewissenhaftesten tüchtigen Ärzte nichts mehr helfen können, die ein Jahrzehnt auf Fachausbildung verwendet haben. Weibe also bei Deinem Arzte oder frage noch einen anderen. Jedenfalls lasse das Auge ärztlich behandeln.

Dr. R. Sönerawerda (50 Jg.) Meine Tochter hat die Gymnasialklassen bis einschließlich Obertertia durchgemacht. Ich möchte sie für die nächste Zeit selbst unterrichten und bitte Sie daher, mir gütlich solche gute Bücher nennen zu wollen, welche für das Pentium von Sekunda und Prima (Gymnasium) deutsche Aufgaben im Uebersetzen ins Lateinische beag. Deutsche und fertige Uebersetzungen dazu enthalten, so daß ich für mich eine Leitergebnis möglich ist. Rechnische Bücher für französische und englische Aufgaben wären mir auch sehr erwünscht. — Folgende Lehrbücher gelten allgemein als vortrefflich und sind an vielen Gymnasien eingeführt: a) für Latein: Barthauer, Latein. Uebungsbuch, II. Teil; ferner: Therman, desgl. V. Teil für Obertertia und Prima; b) für Griechisch: Bauer-Preuß, Griech. Uebungsbuch, II. Teil, Sinter (Bücher, Bamberg); c) für Französisch: Boerner, Lehrbuch, Obertertia, Ausgabe C. (Leipzig, B. G. Teubner), oder: Dr. Karl Floeg, Uebungen zur Erlernung der französischen Syntax (Berlin, F. A. Herbig); d) für Englisch: Boerner-Thiergen, Lehrbuch (Ausgabe für Gymnasien, Leipzig, B. G. Teubner). Die „Schlüssel“ zu den genannten Uebungs- und Lehrbüchern erhalten Sie auf direktes Verlangen bei den betr. Verlagsbuchhandlungen bez. bei den Autoren.

A. G. (50 Jg.) Eine Bekannte von mir möchte gern Krankenpflegeerin in einer Augenheilanstalt werden, ist aber nicht gelernte Schwester. Können Sie mir sagen, ob man sich in einer Augenheilanstalt als Pflgerin ausbilden lassen kann oder ob dazu die Kenntnisse einer ausgebildeten Schwester nötig sind. Ich würde Ihnen sehr

Der Invaliden dank
für Sachsen, Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden,
Seestraße 5f

Unterstützung seiner humanitären Bestrebungen durch Benutzung seiner Geschäftsstellen, deren Ertrag ausschließlich zum Besten deutscher Militärveteranen und deren Hinterbliebenen verwendet wird.

Annoncen-Expedition
Lotto-Kollektion
Effekten-Kontrolle
Theaterbillettkasse
Häuser-Verwaltung.
Seestraße 5f

Schirme
werden in einigen Stunden repariert und bezogen.
G. A. Patschko,
Königsbrunnstraße 17
Wagnerstraße 46
Kunlichstraße 7.

Praktische Neuheit!
Oswald geschützt.



Neubert's Touristen-Toilette,
Seife in Blättchen und Sandtuch-
Seifenpapier zu 10 Wäschungen,
ist für jeden Ausflug
unentbehrlich!
Nebemal für 10 Wg. zu haben,
20 nicht, leidet 5 Proben zu
50 Wäschungen franko geg. Ein-
sendg. v. 50 Wg. (Ausz. 60 Wg.)
Oswald Neubert,
Dresden-N., Mathildenstr. 1.

Reisetaschen,
Sand- u. Reisetaschen
Brief-, Markt- u. Damen-
Taschen aller Art. Vortrom-
naises, Waldhüllen, Auf-
sätze, Reise-Accessoirs,
Zigarren-Etui's, Albums,
Mappen usw. in reichster
Auswahl gut und billigst.

C. Heinze,
nur Breitenstraße 21.
Schwand, Schladen Breite-
straße und An der Mauer.
Bedarfswaren-Exzellenz.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Fabrik: Anst.-str. 21 (Hauptstr. 68)
neue Friedrichstr. 39
1100 gr. Brüdergasse 39
Eingo Stempel in wenig Stunden.

Bürsten, Pinsel
und Kammbürsten
für gewerbliche Zwecke
und Hausbedarf
bei
J. Käppel,
Oberstraße 3
und Rammerstr. 22.

Clichés
sind nach Ablauf der
Inserate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.
Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Mazowstraße 38.

Königl. ungar. Staatsbahnen.
Ungarisch-Kroatische See-Dampfschiff-Act.-Ges., Fiume.
Via Fiume nach Dalmatien und Italien.
Diese Reise wird als die kürzeste nach den genannten
Relationen empfohlen und sind dies anerkannt angenehme Reisen.
Fiume-Dalmatien: tägliche Dampferverbindung und
darunter jede Woche vier Fahrten bis Gravosa (Nagusa) und
Cattaro. Reisezeit bis Gravosa 22, bis Cattaro 2 1/2 Stunden.
Fiume-Venedig: direkte Dampfer jeden Dienstag, Freitag
und Samstag abends, sowie am Donnerstag in der Früh.
Fiume-Ancona: direkte Dampfer jeden Montag u. Freitag
abends, sowie am Mittwoch in der Früh.
Die Dampfer haben in Fiume Anschluss zu den Schnellzügen,
ebenso in Ancona und Venedig zur Weiterreise nach Italien und
Südtirol. Erstklassige komfortable Dampfer. Gute Bedienung.
Genauere Fahrordnung ist im Reisebuch u. Deutschen Reisebuch
enthalten. Fahrkarten werden verkauft und Auskünfte erteilt bei:
Reisebureau d. Hamburg-Amerika-Linie in Berlin
(Unter den Linden 8) und sämtlichen Filialen in Deutschland.

Eine menschliche Null



Bei jeder der das Opfer von
Erkrankung, Geschlechts-
erkrankung, nervöser Leiden
sonstiger geheimer Leiden
und radikale Heilung lehrt
artig, nach neuen Gesicht-
spunkten Dr. Rumler,
oder zu, ob noch gesund
das Lesen dieses Buches
teilen von geradem un-
lichen Nutzen! Der Ge-
krankheit und Stichtum
Leidende aber lernt die
Heilung
Für Mark 1.00 in Brief-
von Dr. Rumler,
Gehirn- und Rückenmarks-
nerven-Erkrankung, Folgen
schaffen und Exzesse und
wunde. Deren Verhütung
ein präventives, eigen-
mächtiges heilendes Werk
Für jeden Mann, ob jung
oder schon erkrankt, ist
nach wissenschaftlichen Ur-
sachensgesetzen gesondert
ausgearbeitet, sich vor
schützen - der bereits
sichersten Wege zu seiner
Kennen.
marken franko zu beziehen
Genf 186 (Schweiz).

Kurz und gut! Für die Hälfte



des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern
wir Ihnen alles. Dadurch kosten Fahr-
räder 57,00 M., Freilauf 3 M. mehr.
Multiplexräder 6 Jahre schriftliche Ga-
rantie. Laufwerke 3,90, 4,25, 4,75. Leit-
schlänke 2,50, 2,75, 3,75. Schriftliche Garantie.
Ettel 1,00, Führrahmen 80 Wt. Montage, Rollen zc. zu jedem
Ettel staunend billig. Prospekt gratis u. franko.
Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht.
Hoher Nebenverdienst.
Multiplex-Fahrrad-Industrie, Berlin 218,
Göttschinerstraße 15.

Fettleibigkeit
Seit Jahren schon von Ärzten vielfach empfohlen
und aufs Beste bewährt hat sich
Laarmann's Entfettungstee
Marke „Reducin“ D. R. W. 55660.
Ein reines Naturprodukt, unschädlich, Anwendung
höchst einfach, keine besondere Diät.
Schlussliste: Postkasten 10, Haber 10, Kaiserstr. 3
10. Familien 3, Holsten 12, Rosenstraße 10,
Sennelager 7, Poststr. 4, Altes 4, Altes 4, Altes 4,
Poststr. 7, Poststr. 11, Poststr. 11, Poststr. 11,
Poststr. 11.
Quant. Nr. 1. M. 3,00,
bei alter Korpusculi Quant. II. M. 5,00,
bei besonders starker Korpusculi Quant. III.
M. 7,00.
Probekarton M. 1,50 in allen Apotheken.
Nur echt mit Firma **Gustav Laarmann, Berlin S. 69**
Einige von den vielen Anerkennungen lassen
wir nachstehend folgen:
E. J. in H.: Ich habe den Entfettungstee alle
aufgebraucht und das schöne Resultat er-
reicht, daß ich in dieser Zeit durch den Ge-
brauch des Tees 10 Pfund leichter geworden
bin. Mein Befinden ist dabei ein sehr gutes
und fühle ich mich viel frischer u. lebens-
froher. Meine Lebensweise ist dieselbe
wie früher. Ich kann allen Leidensgefährten
Ihren Tee sehr dringend empfehlen.
H. S. in W.: Ihr Entfettungstee leistet mir
großartige Dienste.
K. W. in S.: Bitte, senden Sie mir für 3 Mark
Entfettungstee, derselbe hat mir sehr gute
Dienste geleistet, so daß ich ihn empfehle.
W. H. in F.: Mein Gewicht hat in der Zeit
des Gebrauchs um ca. 15 Wg. abgenommen.
Grat P. in G.: Habe den Tee, der mir sehr
bekömmlich, weiter empfohlen und hat
bei vielen Anklang gefunden.
Zu haben in den Apotheken und Dro-
gerien. - General-Depot in Dresden:
Salomon's-Apothek, Neumarkt.

Schwache Männer. Zur Wiederherstellung der besten
Kraft ist Hercules-Präparat ausgezeichnet.
Schachtel 3 M. Probe gratis. **Eckhoff, Berlin W. S.**

FULGURAL
Bewährtes Mittel gegen Unreinigkeiten des Blutes,
Stoffwechsel-Krankheiten, Wollblütigkeit, Fett-
hebeligkeit sowie Beschwerden der Verdauungs-
organe. - Fulgural kräftigt den Magen, steigert
den Appetit.
Rp.: Faulbaum, Sennebl., Douchebl., Sassafras, Guajak,
Tausendguldenr., Winge je 10,0, Sarsaparill 20,0, Schmelz,
Wagner, 100,0, Bitterk., Schließelblum., Wacholder,
Süßholz-Extrakt je 5,0, Zucker 50,0, Spiritus 100,0,
Wein zu 1000,0.
Zu beziehen durch die Apotheken. In Dresden zu haben:
**Reichs-Apothek, Annen-Apothek, Güterbahnhof-
straße 20.** Wo nicht erhältlich, direkt durch die Fabrikanten.
Kerstl. Abhandlung über Fulgural kostenlos durch
die Fabrikanten.
Dr. A. Stalner & Schulze, Braunschweig,
Fabrik chem. pharmazeut. Präparate.
Preis pro Flasche 1,50 M.

Geheime Krankheiten, Gicht, Rheuma,
Nerven, Blasen, Gicht, Blasen,
veraltete Ausschläge, Schwäche-
zustände behandelt **Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8.**

Peru-Tannin-Wasser,
Dreifacher des Erfinders



Bestes Kopfwasser der Welt,
gegen Schuppen, Haarausfall u.
Haarbrüche: verleiht dem Haar
Schönheit und Weichheit. Wir-
kung überraschend. Verrätlich em-
pfehlen. - Tausende von An-
erkennungsschreiben.
Peru-Tannin-Wasser
ist ein gewöhnliches Kopfwach-
wasser, wie hunderte im Handel
befindliche sogenannte Haar-
wasser, sondern ein tatsächliches
Haarpflegemittel
ersten Ranges.
Preis per Flasche (mit Fett-
gehalt oder fettfrei) M. 1,75
und M. 3,50.
(Der Gebrauch des Tannin-Wassers ist auch bei Licht ungefährlich.)
Guarab-Sager, Generalvertrieb für Dresden u. Umgegend.
Adolf Scheuermann
Dresden-A., Annenstraße 23/25. Tel. 9549.

„Römerbrunnen“
Hervorragendes Tafelwasser.
Vertreter: **Gustav Zintsch, Dresden-N.,**
Arndtstraße 7.

RHENSER
Mineralbrunnen
Am Königsstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss. Staatsmedaille
Das deutsche Publikum hat sein Urteil zugunsten
des Rhenser Mineralbrunnen durch den Konsum
von jährlich über 1000 Waggonladungen gefällt.
Hauptniederlage: **Hermann G. Müller, Ostra-Allee 25c,**
Friedrichsplatz 1013.

Gratis u. franko
senden wir auf Wunsch an jeden
Automobilisten
unsere Fachliteratur
über Bereifung.
Der **Continental-Pneumatik**
und seine korrekte
Montage
Der **Continental-Pneumatik**
seine Behandlung und
Reparatur
Continental-Cauchouc-
u. **Gutta-Percha Co., Hannover 102**
Erschöpfendste Behandlung wich-
tiger Fragen in Broschürenform!
- Interessant und nützlich!
Leiden
aller Art!
heilbar ohne Operation! ohne Berufsstö-
rung! fast schmerzlos! nach eigener Methode!
Broschüre: Entfaltung, Behandlung und
Heilung v. Beinkrankheiten grat. u. franko
Falbe's Institut für Beinkr.
Dresden-A., Johann Georgen-Allee 19, pr.
Sprechstunden: Mittwoch und Donnerstag 9-5,
Samstag von 9-1 Uhr.
Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille
GROS
VERSTOPFUNG
Hemorrhoiden, Leberleiden, Magenschmerzen
TAMAR
INDIEN
GRILLON
Auf jeder Schachtel und jeder Pastille des
achteten **TAMAR INDIEN** muss sich die
Unterschrift **E. Grillon** befinden.
Paris, 33, Rue des Archives, in allen Apotheken.
In einem Kügelchen ist enthalten: Tamarind. Ind. gr. 8,25,
Sassa gr. 0,75, Schokolade gr. 2,50, im ganzen gr. 6,50.

**Wohnungs-
Einrichtungen,**
komplett ausgestattet.
Schnell-Lieferung. Garantie.

**Schlafzimmer,
Wohnzimmer,
Speisezimmer,
Salons,
Herrenzimmer,
Schreibtische,
Büfette etc.,
Auszugstische aller
Arten,
Imitierte Schränke,
Vertikos, Trumeaus
Sofas und
Chaiselongues.
Kleinförmel, modern,
praktisch.
Billigste Preise.
Solide Ausführung.
Eigene Werkstätten.
H. Hohlfeld,
Femler 7100. Begründet 1876.
Johannesstraße 19 u.
Maximiliansring 64.**

**Automobil-
Gelegenheitskauf.**
18 HP. Clement Bonard, sehr gut
erhalten, mit eleg. Planchon-Steuer,
mit amerik. Bedach., Beleuchtungs-
anlage u. kompl. Werkzeugen bill. zu
verf. **Automobilhaus Louis**
Glück, Dresden, Bergstr. 49.

Patent-Bureau
Ing. **Carl Fr. Reichelt**
Verfertigung
von Patenten
in allen
Verfahren
seit 1868
Leibnizstr. 17
Dresden-A. Haydnstr. 3

**Gicht, Rheuma,
Neuralgien (Ischias),
Nierenleiden** werden in bis
jezt unüberwindlicher und be-
währtester Weise durch die
warmen Sandbäder in
Bad Köstritz, Neuh. J. L.
behandelt. Prof. Dr. b. b. Badedirekt.

Soennecken's
Schreib-Tische
Alleinvertretung
und Ausstellung
M. & R. Zocher
DRESDEN
Annenstr. 9, Ecke Am See

Landwirt,
30 J. statt, sucht Verfehr mit
vermögl. jung. Dame beh. bald.
Heirat.
Nebenehmer auch zum 15. Juni
Beamtentstelle auf Gut der Ge-
schäft. Bitte nur direkte Zu-
schriften u. H. 5269 Exped.
ds. Bl. erbet.

Virisanol
Wirksamstes Kräftigungs-
mittel bei allgem. Nerven-
und vorzeitiger Mäknor-
schwäche von Univer-
sitätsprof. u. Arzt empf.
Flakons à 5 u. 10 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis,
in Apotheken erhältlich.
Gen. Fabrik **H. Unger, Berlin NW. 7**
Geldschrank, unter zweien die
Wahl, mittel u.
groß, bei Fabr., verk. viel unter
Preis, 250 u. 850 M. Brief u.
H. 79 hauptpostlagend erbeten.

Seite 5
„Dresdner Nachrichten“
Montag, 27. Mai 1907 Nr. 145
Seite 5

Offene Stellen.

Reisender

zum Besuche der Bäderkundschaft für eingeführte Touristen (Anhalt, Thüringen u.) gesucht.

Die Stellvertr. u. Hausdiener sucht Verlosung, Vermittler, Ballstraße 21, 1.

Gummi-Reisender

der techn. oder chirurg. Branche für Kontinent Sachien der bald in dauernde Stellung gesucht.

Miet-Angebote.

Nähe des neuen Landgerichts schöne helle Wohnung 11. Et., 3 Zimm., Küche, Bad, etc.

Selten günst. Gelegenheit. Nähe Dresdens vermietet per 1. Oktober d. J.

Laden

mit Wohnung, passend für e. treibenden Fleischer zur Eröffnung eines Fleisch- u. Wurstwarengeschäfts.

Geldverkehr.

Für eine sehr gut rentierende, durch die Vorzüglichkeit ihrer Fabrikate bestens renommierte Fabrik der graphischen Branche wird ein Kommanditist oder stiller Teilhaber mit 40 000 M. Einlage gesucht.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bei wenig oder gar keiner Anzahlung ist ein kleines, vollvermietetes, gut vergünstigtes Zins- und Geschäftshaus, mit nur einer Bankhypothek, welche noch 9 Jahre fest steht und nur zu 3% zu verzinsen ist, belohnt zu verkaufen.

Guts-Verkauf.

Ein nahe Bahren geleg. Gut mit guten Gebäuden und guter Bodenlage, 52 Hekt. groß, in bestem Stande.

Rittergut

in der Nähe von Ritzau, Schöne, großes Schloss mit Park, Wasserleitung, massive Gebäude, tadelloses Inventar.

Herrsch. Landhaus,

liegt am Walde, herrl. Aussicht, f. groß. Garten, in Borsberg bei Bilitz preisw. zu verkaufen.

Eckgrundstück

in Bahren, Geschäftslage, Laden, prachtv. Etagen, heute 5% (diese leicht zu erhöhen). Hypothek geregelt, bei 30 Wille Anzahl. zu verkaufen.

Dampfsägewerk

mit neuer herrschaftl. Villa, 4 Wozn. Areal (Gärten) 20 PS. mit Lokomob., 550 M. Mieteinst. Preis 40 000 M., Ausb. 15 000 M. Nähere Ausl. erb. unter Pol. 1634 Wilh. Scania & Co., Dessau.

Kommis

für das Lager e. gr. Kolonial- u. Getreidegeschäft an Blase für bald gesucht.

Schweizer-Gesuch.

Am 1. Juni wird auf einem Gut bei Meisen zu 35 Stück inkl. Jungvieh ein Kreistellen-Schweizer gesucht.

Stellen-Gesuche.

Stenogr., Maschinenschr., Buchb., Korrektr., etc. werden sofort nachgem. d. Maxwils Unterr. Amt, Altmarkt 15, Amt I, 8062.

Frauenkrankheiten,

Aufstellungen, Entzündungen, Verlagerungen, Verwachsungen, Geschwülste, Schwächezustände der Bänder u. Bauchdecken, chron. Entzündungen, Krebserkrankungen u. s. w. behandelt durch innere Massage nach Thure Brandt.

Linoleum

Bester Belag für Zimmer, Korridore, Treppen. Beste Fabrikate. Billige Preise. J. & P. Schöne, Dippoldswaldaer Platz.

Ehe Sie

einen kleinen Motorwagen kaufen, müssen Sie unseren 15 HP. 4 Cyl. Ford, Preis 4000 komplett, probiert haben.

Dresdner Automobilgesellschaft vorm. Curt Bernhardt & Co. G. m. b. H. Sportplatz Lennestr. Prager Str. 43.

Vogelkäfige

für alle Vogelarten, Ständer, Tischchen, sowie alle Utensilien zur Zucht und Vogelpflege.

Max Winkler, Zoolog. Handlung, Zwingerstr. 27

Entfettungsmittel,

Blutarmut, Nervenschwäche, Appetitlosigkeit, Engl. Krankheit der Kinder. Gegen Blutarmut, Nervenschwäche, Appetitlosigkeit, Engl. Krankheit der Kinder. Apotheker Jlling's Blutsalz.

Direkter Versand durch die Apotheken: Blaufisch, Köhlerbroda, Elebanten-Apothek Freiberg, Schiller-Apothek Chemnitz.

Eleganter Parkwagen,

gut erhalten, preiswert zu verkaufen beim Hofwagenbauer Gläser, Kampische Straße.

Gebr. Eberstein, Altmarkt 7.

Eisschränke mit Eis- oder Glasbefüllung und mit geländerten Buttefühlerthermen.

Eismaschinen in großer Auswahl.

Gebr. Eberstein, Altmarkt 7.

Periodenstörung

Best. Sie Prof. u. Dankf. v. E. Blecher, Leipzig.

Kohlensäure Bäder

vorzügl. Ausführung 4 1/2, Abonnement 1 1/2, Bettenerstraße 26, Ecke Weinb. d. Str.

Mat Besch

Generalvertreter Dresden-A. 5.

Silber-Brutkränze,

Spezialgeschäft Waisenhausstraße 32. Golde, Juweller.

Unterrichts-Ankündigungen.

Kurse für Herren und Damen. Eintritt jederzeit.

Rackow

Unterr. Anst. f. Schreiben, Handelsfächer u. Sprachen, Altmarkt 15 und Albertplatz 10.

Schnelle u. gründl. Ausbild. v. Buchh., Korrespond., Stenogr., Maschinenschr. 30 Schreibmaschinen. 1906 wurden in 9 hiesigen Instituten 1820 Lehrlinge ausgebildet, davon 338 in Dresden. Tit. Rackow.

Eldorado

Herrliche Säle allerersten Ranges, höchst lebenswert, Steinstraße 15.

Seite großes allgemeines Ballfest. Herrliche Musik. Richard Lamm - Orchester. Verkehr tabellos. Toller Betrieb. Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Gasthof Großsölla,

Sommerfrische, herrlich a. Walde geleg., 15 Min. Stat. Seifersdorf, bevorr. Ausflugsort für Berne u. Schulen, gr. schatt. Garten, gr. Tanzsaal, viele Fremdenzimmer u. Ausspannung, eigene Fleischerei, reiz. Tagespartie Kreisch, Gröblich, 15 Min. Seifersdorf, Speis. u. Getränke ff. zu bill. Tagespreisen. Hochachtungsvoll. Rich. Büttner, Vel.

VOIGT'S Wein-Restaurant „Zur Traube“

2 Weissogasse 2. Beliebteste Weinstuben der Residenz.

Restaurant

am Rauchhaus, Webergasse - Scheffelstr. 6. Zur Spargel-Saison. Heute von 5 Uhr an großes Spargel-Essen, 1 Pfd. ff. Stangen-Spargel 55 Pf., 1/2 Pfd. ff. Stangen-Spargel 45 Pf., Schinken, Kotelett oder Schnitzel mit Spargel à Portion 55 Pf., Schachfleisch, Bier in 1/2 Liter-Gläsern. Es ladet ergebenst ein. Hirsch am Rauchhaus. Hertha erbittet Brief unter A. B. 1 Postamt Blasewitz, da J. K. 93 unberechtigt abgedr. ist.

Trinken Sie

Kirmes-Kaffee

von Max Thürmer.

RENNERS SAPHONBIERE

Für Frauen

Wundermittel, 8 Spülkannen, 8 Seife, alle Frauenartikel, Preis gem. Distr. Versand. Das. Magazin für Damen, Marienstr. 30, 1.

Richard Mänche

Dresden-R. Hauptstraße 11.

Theater u. Vergnügungen.

Königl. Opernhaus. Hofmann, Erschienen. Opern u. Ballett.

Königl. Schauspielhaus. 106. Monats-Vorstellung. Nathan der Weise.

Residenz-Theater. Die Herren von Mäpzin.

Central-Theater. Der Hund von Baderville.

Konzerte u. Vergnügungen.

Moor- u. Stahlbad Gottleuba — Sächl. Schney. — Wohnungstätten, Prospekt u. w. durch d. Bürgermeisterrat und die Exp. d. Staates.

Städtisches Eisen-Moor-Bad Elektr. Licht
Schmiedeberg Postbez. Halle.
 Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung.
 Vortügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende September.
 Prosp. u. Ansk. durch d. Städtische Bade-Verwaltung u. Badearzt Dr. med. Schütz.

Für Bälle, Hochzeiten, Vereins- und Familienfestlichkeiten



empfehlen wir unsere reizenden
Kotillon-Geschenke,
Tafeldekorationen Attrappen,
Erinnerungsfächer
 und sonstige passende Geschenke.
 Wir bitten, unser reich ausgestattetes Musterzimmer zu besichtigen.



E. Neumann & Co., Dresden-N.,
 Fabrik für Kotillon- und Karneval-Artikel,
 Masken-Kostüme,
Kaiserstrasse 5
 (in nächster Nähe des Hauptstädter Bahnhofes).
 Telefon 4729.
 Elektrische Bahnhöfen Nr. 17, 25, 6, 8 und 26.

Naumann Hermann
 Herren-Schneider
 Prager Strasse 1, 1.
 Tel. 6328.
 Begr. 1372.

Spezialität:
 Livree-Ausstattungen für Kutcher, Diener, Grooms usw.
 Automobil-Bekleidung für Herren und Chauffeur.

Spezialität:
 Fahr-Anzüge,
 Fahr-Mäntel,
 Regenmäntel,
 Stiefel und Stulpen,
 Zylinderhüte,
 Regenhüte,
 Handschuhe,
 Hermans Livree-Wäsche etc. etc.
 Automobillbekleidung für Herren und Chauffeur, ebens. Schuhführungen in neuen Stoffen.
 Gamaschen, Mützen,
 streng tolle Bekleidung.

Prächtige Geschenke
 liegen dem
Veilchenseifenpulver
 „Marke Kaminfeger“
 bei, nur nützliche Gegenstände, die viel Freude machen.
 In den meisten Geschäften à 15 Pf. zu haben.
 Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schutzmarke Kaminfeger“!
 Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Erfurter Allgemeiner Anzeiger
 General-Anzeiger für Thüringen
 88. Jahrgang. Amstliches Organ.
 Unabhängige nationale Zeitung.
 Größte Auflage in Thüringen.
34500 Abonnenten im Winter
29500 „ „ Sommer.

Der reichhaltige und gediegene Inhalt des redaktionellen Teils, wie auch der vielseitige, Nachfrage und Angebot wirksam ausgleichende Inseratenteil haben den Erfurter Allgemeinen Anzeiger zu der angesehensten Zeitung in ganz Thüringen gemacht.

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 Mk 35 Pf., mit Sonntags-Unterhaltungsblatt „Thüringer Hausfreund“ 1 Mk 80 Pf.
Inserationspreis: Die 6 gepaltene Beitzelle 20 Pf., Stellen-Angebote 18 Pf., Stellen-Gesuche 15 Pf., Reklamen die 3 gepaltene Beitzelle 75 Pf., Beilagen nach Uebereinkunft.

Probenummern auf Wunsch kostenfrei.
 Thüringens wirksamstes Infektionsorgan.

Nervenschmerzen
 aller Art: Neuralgie, Kopf- und Gliederleiden, rheumatische und gichtische Affekte werden ungemein gelindert u. meist schnell beruhigt durch „Schmerzmittel nervenberuhigend u. nervenstärkend“.
 Versand nach auswärts. **Löwen-Apotheke, Dresden.**

Zu kaufen gesucht
 ein tüchtiger **Einspanner**, sowie zwei besteingefabre **Pferde**, welche in jeder Beziehung reell sein müssen. Off. mit Alters- u. Preisangabe sowie Farbe unter **D. N. 36** Exped. d. Bl. erbet.

Alte Mahagoni- u. Kirchbaum-Möbel, altes Porzellan, Jinn-Bilder, Versteil, Spielzeug, alte Gold- u. Silberfaden, Müns. Kunst
H. Stegmann, Jägerstr. 20.

Nur 9 1/2 Mk. franko
 kosten 50 Meter, 1 Meter breit best verzinntes
 für Wand- u. Gärten.
 Preisliste gratis und franko.
 Deutsches Reichsdrahtgeflecht No. 57 186
J. Rusteln, Ruhroth.

Frauen! Unstetigkeit? Ver- odentlichung? Kaufen Sie echtes
Menstruationspulver „Regina“.
 Zu haben in allen Drogerien à 3 Pf.
 Generalvertrieb für Sachsen: **Max Schwann Nachf., Werdau i. S.**
 Achten Sie genau auf „Regina“, es gibt merckliche Nachahmungen

Wundervolle Büste.
 schöne, volle Körperformen durch unser Nährpulver **„Thalassa“**.
 Preisgekrönt Berlin 1904. In 3 bis 4 Wochen bis 18 Pfund Zunahme. Gar. unerschd. Nur echt mit Plombe. Viele Anerk. Kart. 2 Mk., Nachnahme 2.50 Mk., 3 Kart. portofr. 6 Mk.
H. H. Haufe, Berlin 58
 Depot u. Versand Dresden-A., Annen-Apotheke, Güterbahnhofstrasse 20.

Zur Erlangung einer schönen Büste.
 Die Kunst, eine schöne Büste zu erzielen, bildet für die Damen kein Geheimnis mehr, sondern die wunderbaren Eigenschaften des **Pilates Orientales** bekannt sind. — Diese Pillen besitzen in der Tat die Fähigkeit die Heilung zu bewirken, zu festigen und widerstandsfähiger zu machen, so wie die Knochen vorwärtige des Halses und der Schultern zu befestigen, indem sie die guten Büste einwirkende Fülle verleihen, ohne die Taille zu vergrößern. **Pilates Orientales** besteht hauptsächlich aus orientalischen Pflanzenextrakten und sind, da gänzlich frei von Arsenik, der Gesundheit stets zuträglich. Ihre Wirkkraft darf durchaus nicht mit der irgend eines anderen, ähnlichen Erzeugnisses, zum inneren oder äußeren Gebrauch, verglichen werden. — Ein über zwanzigjähriger Erfolg hat den Ruf der **Pilates Orientales** festigt und erwiesen, dass dieselben für die Frau sowohl wie für das junge Mädchen das einwirkende, wirklich zuverlässige Mittel bilden, einen üppigen und festen Baus zu erzielen.
 Leicht, diskrete Behandlung. — Dauernder Erfolg nach ungefähr zwei Monaten. Flaschen mit Gebrauchsanweisung Mk 5.50 franko, gegen Nachnahme Mk 5.50.
 Depot für Deutschland: Berlin, Hedin, Apoll, Sommerstr. 77, Frankfurt-a-M., Engel-Apotheke, Groß-Friedrichstr. 46; München, Emmel-Apoth., Sendlingerstr. 13; Breslau, Adler-Apotheke, Ring, 36.

B & F
 Vor Anschaffung eines photograph. Apparates bitten wir um eigenen Interesse, unseren reichh. Camera-katalog C kostenfrei zu verlangen. Wir liefern die neuesten Modelle aller modernen Typen (z. B. Rocktaschen, Rundblick-, Spiegelreflex-Cameras usw.) zu billigsten Preisen gegen bequeme

Monatsraten
 Unter gleich günstigen Bedingungen, offerieren wir für Sport, Theater, Jagd, Reize, Marine, Militär die amtl. empfohlenen **Hessold-Prismen-Ferngläser, Binocles und Monocles** sow. Pariser **Optiker** höchster optischer Leistung.
 Preisliste gratis und frei.
Bial & Freund
 Breslau II.

Fordern Sie nur Hohenzollern Eucalyptus Mundwasser
 antiseptisch, erfrischend, sparsam, konservierend
J.F. Schwarzlose Sohn
 Hof Hof Berlin S. W. 12
 Ueberall erhältlich.

Störung?
 Prop. üb. Menstruationspulver gratis u. diskret (Nichtpostwert).
 Eigentliches **Regina** f. Damen.
Maxstr. 30, 1.

Teppiche
 Tischdecken, Portieren, Diwanddecken, Möbelstoffe, Ziegen- und Angorafelle, Wachstuchdecken.

Linoleum
 zum Belegen von Himmern, Korridoren, Treppen in größter Ausführung.
Einfarbig braun, rot, olive und schiefer. Graul, Qual. I, II u. III, Inlaid I u. II (durchgebeud).
Läufer, Teppiche
 in verschiedenen Breiten und Größen zu den billigsten Tagespreisen.

Kokos-
 Läufer mit Kanten, Kokos zum Belegen von Zimmern in 65, 90, 100, 125, 150, 180 u. 200 cm-Breiten.
Kokosmatten, Kokosteppiche,
 in verschiedenen Qualitäten und Größen zu äußersten Preisen.
 Nur solide Fabrikate.

Ernst Pietsch.
 Moritz-Str. 17
 Ecke Schiessgasse. Fernspr. 4079. Ecke Schiessgasse.

Hübsche Vogel-Käfige u. Käfig-Ständer

LOUIS FERRMANN
 Eisenmöbel-Fabrik Drahtweberei
DRESDEN A-AM SEE 28 part. u. l. Etage
GEORGPLATZ I Ecke Gewandstr.

Die Beste Schreibmaschine
 ist die deutsche **Ideal**

In Gebrauch an Fast allen Königl. Sächs. Hof-Ämtern, Ministerien, Militärverwaltungen, Justizbehörden, anderen Staats- u. Städt. u. Gemeinde-Ämtern, Rechtsanwälten, Banken, industriellen Etablissements, Kaufmänn. Büros etc.

mit sofort und dauernd sichtbarer Schrift.
 Gegen 40 000 im Gebrauch

General-Vertreter **M. & R. Zocher**
DRESDEN
 Annenstr. 9,
 Ecke Am See.
Haus I. Ranges

für Schreibmaschinen moderner Bürobedarf

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“ Seite 7
 Montag, 27. Mai 1907 Nr. 145

Königl. Belvedere.
Täglich gross. Konzert.
 Direktion Kapellmeister **Willy Olsen.**
 Anfang 1/8 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr.
 Eintritt an der Kasse 1 M., im Vorverkauf 50 Pf.
 Abonnementskarten 10 Stück 3 M. bis 6 Uhr im Bureau.

Ausstellung-Park.
 Heute Montag
Grosses Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des 2. Jäger-Bat. Nr. 13.
 Dir. **G. Hellriegel,** Königl. Stadtmusik.
 Anfang nachmittags 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Eintrittspreis 50 Pf.
 Die herrlichen Anlagen der Gartenbau-Ausstellung bleiben dem Sommer über un-
 verändert bestehen.
 Morgen Dienstag
Grosses Doppel- und Monstre-Konzert
 der beiden Dresdner Militärmusik-Kapellen.
 Jahresdauerkarten à 6 M., Anschlusskarten à 4 M.

Botanischer Garten.
 Täglich bis auf weiteres
 nachmittags 5 Uhr
 Auftreten des bekannten **Dompteurs**
Heinrich Henricksen
 mit seiner grossen Tigertruppe.
 Vorstellungzeiten: Wochentags nachm. 5 Uhr.
 Sonn- u. Feiertags vorm. 12, nachm. 5 Uhr.
 Tribünenplätze: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
 Täglich von abends 1/8 Uhr ab

Grosses Konzert,
 Direktion: Kapellmeister **Pittrich.**
 von abends 6 Uhr ab 30 Pfg. die Person.
 Die Direktion.

Grosse Wirtschaft
 im Kgl. Grossen Garten.
Täglich Konzert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr.

Hotel und Restaurant
Louisenhof.
 Heute sowie jeden Montag
Grosses Militär-Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 177
 unter persönl. Leitung des Kgl. Musikdirektors **H. Röpneck.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 40 Pf.
 Hochachtungsvoll **Georg Reek,** Theater.

Ballsäle Königshof.
 Heute von 8 bis 12 Uhr
Freies Tanzvergnügen.
 Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 25 Pf.

Central-Halle.
 Heute grosse Ballmusik. Von 7-10 Uhr
 Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Paradiesgarten Bichertnik.
 Sehr gut gelegenes Vergnügungs-Etablissement.
 Heute, sowie jeden Montag von 7 Uhr an
Grosser Jugend-Elite-Ball.
 Schneidigste Musik! Die flottesten Tänzer!
 Familienverkehr! Dresdens schönster Damenklub!

Bergkeller.
 Heute: **Grosser Elite-Ball**
 bis nachts 12 Uhr.

Linckesches Bad.
 Heute Montag von abends 1/8 Uhr an
Grosser Elite-Ball.
 Schluss 12 Uhr.

Variété Königshof.
 Einzlg. vornehmes Sommertheater der Residenz.
 Täglich abends 8 Uhr.
Lita Litella, Soubrette.
Witt. Elstary, Kopftraulibrikt.
Elli und Alphons Bagarté, Miniaturl-Theater.
Hanny Luxa, die lustige Titolista.
Erna und Arthur Sordan, Gesangs- und Tanz-Duo.
Haley und Curt, Handvolttigeur.
Eugen Milardo, Brotesque-Humorist mit seinem ur-
 tomischen Schläger „Grottest in der Laubensfontäne“.
August Prato, Zirkus auf der Bühne.
Amerikan. Biograph (lebende Photographien).

Eden-Theater,
 Dresden-N., Görlitzer Straße 6.
 Nur noch kurze Zeit
 Täglich die beliebten
Oscar Junghähnel's humorist. Sängers
 mit vollständig neuem, grossem
Elite-Programm.
 II. a.: „Der Wunder-Doktor“ und „Kegelklub
 alle Neune im Land Tirol“,
 sowie der große neue bunte Teil.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Vorzugskarten haben wie bisher Gültigkeit.

Variété-Theater
Deutscher Kaiser,
 Dresden-N., Leipziger Straße 112.
 Täglich
 Grosse Spezialitäten - Vorstellung.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Sonntags 2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
 Vorzugskarten haben wie bisher Gültigkeit.

Wilder Mann.
 Heute, sowie jeden Montag
ein feines Tänzchen. Eintritt
 frei!

Schweizerhäuschen.
 Schweizerstr. 1. Dolch. Schweizerstr. (Wojplatz-Hausen).
 Heute grosser
Sommernachtsball.
 Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Trianon.
 Heute grosse öffentliche Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Richard Brix.**

Luftkurort
Langebrück
 bei Dresden,
 24 m N. N. Am Fuße mächtiger Wälder. Dünne
 Höhenluft. Billige Wohnungen. Keine Fabriken. Vorzügliche
 Luftwasserleitung. Dünne Schule. 2 Reize. Luft, Sonnen-
 u. Schwimmbad. Erholungsheim. Familienpensionat. Pension-
 hotels und Restaurants. Fernsprecher. Stündliche Bahnverbindung
 mit Dresden in 18 Min. Auskunft d. v. Orts-Verein.

Bad Marienborn-Schmeckwitz b. Kamenz i. S.
 Schwefel- u. Moorbad
 Eisenschwefelquelle.
 Kohlensä. Bäder.
 Spezialbad gegen
Gicht, Rheumatismus, Ischias,
Hämorrhoidal- und Nervenleiden.
 Direkt am Wald.
Vorzügl. Verpflegung. Aller Komfort.
 Badearzt: Dr. med. Noack.
 Prospekte fr. durch die Badeverwaltung
Marienborn und Verkehrsverein.

Kurort Baden
 Schwefelthermo
 bei Wien
heilt: Gicht, Rheumatismus, Haut-
 krankheiten, Exsudate etc.
 Saison ganzjährig.
 Jährlich 30.000 Kurgäste.
 753.000 Passanten und Touristen.

Ostseebad Arendsee, Meckl.,
Strandhotel.
 Altrenommiertes Sand I. Ranges. Das ganze Jahr geöffnet. In
 geschützter Lage direkt am Meer und Wald. Pension inkl. Zimmer
 von 4 bis 10 M., Kochkellner 5.50 M. pro Tag. Familien-
 Ermäßigung. Prospekte frei durch den Besitzer **W. Hencke.**

Sommerfrische und Kuranstalt
Bad Schweizermühle,
 Sächs. Schweiz. Böhmisches Königstein a. E.
 Telefon: **Hofenthal-Schweizermühle Nr. 1.**
 Abhörl. diätetische Therapie. Diäteten. Wasserheilverfahren.
 Massage. Luft, Sonnen- u. elektr. Bäder. Bestrahlungen.
 elektr. Wechselstrombäder, method. Abhärtungen. Prospekte frei.
 Badearzt: **Dr. Hoederer.** Verleger: **W. Schröder.**

BAD BERKA (Ilm) i. Thüringen.
 Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder.
 Sommerfrische. Luftkurort.
 Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Herrenalb
 Das Paradies
 des nördl. Schwarzwaldes.
 Weltberühmter Kur- und Badeort
 zwischen Wildbad u. Baden-Baden. Umgeben prächt. Tannenwäldern.
 Bester Sommerfrische, Oasenfrische, staubfreie Luft.
 Ärztlich empfohlen bei Nerven-, Herz- u. Stoffwechselkrankheiten etc.
 Nachkuraufenthalt für Rekonvaleszenten.
 Prospekte gratis durch das Stadtschultheissenamt: **Gr. 50.**

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.
 Bahnhöfe Leipzig-Corbetha.
 Solbäder, sowie Luft-, Sonnen- und Flußschwimmbäder.
 Inhalation an Gradierwerken von über 1800 m Länge.
 Prospekte kostenlos durch das Königl. Salzamt.

Kurort Berneck
 Saison ab Mitte Mai.
 Am südwestl. Abhang des Fichtelgebirges. — Die Hof-
 Bomben (Abweigl. Neuenmarkt). — Luft- u. Bohnstation.
 Telefon. Schönste Lage u. windstillster Kurort des
 Fichtelgebirges, mitten im Wald. Saubere Luft,
 ausgebreitete schattige Spaziergänge in Tal u. Berg.
 Elektr. Beleucht. Schwimmbäder u. medicin. Bäder. Fichtel-
 gebirgs- u. Sporn- u. Zwicklische Kurhaus mit Tele-
 phon, 2 Reize u. Apotheke. Kurfahrräder, tagl. Konzerte ab
 1. Juni. Spottkass. u. kathol. Kirche. Prospekte durch die
 Stadt. Kurverwaltung.

Schönstes Nordseebad Dänemarks
Fanö
 Schönster Strand der Nordsee.
 Beste Verbindung über Hamburg. Ab
 Kopenhagen 15 Min. Seefahrt. Damen-, Herren- und
 Familienbäder. Vorzügl. Verpflegung. Moderne
 Hotels u. Villen. Mollenswägen an der See.
 Tennis, Golf, Fahrverleiher, Pferde etc.
 Prospekte und genaue Auskunft durch die
 Badedirection Fanö, Dänemark.

Schweiz. Klim. H.-Kurort
Ragaz-Chur-Engadlin
 1270 M. **Churwalden** Liebergang-
 u. W. Station.
 In unmittelbarer Nähe großer Fichtenwäldern.
Krone Saison: **Kurhaus**
 Mai, Juni und September reduzierte Preise.
 Elektrische Beleuchtung.

Luzern. Hotel Germania a. See Pension
 am Nationalquai (Hauptpromenade). Ent-
 zückende Aussicht auf See und Gebirge.
 Moderner Komfort, Lift, Omnibus. Herrlicher
 Aufenthalt. Volle Pension von Fr. 8.— an.
 Greter & Mächli, Bes.

Dr. Hofmann's Kuranstalt für Herz- und
Nervenkrankhe, Bad Nauheim.
 Spezial-
 Anstalt für **herzleidende Neurastheniker**
Entfettungskuren bei Herzleidenden
 (nach eigener Methode)
Maskuren. Nauheimer Bäder, gesamte Elektro-
 therapie, Hydrotherapie, Gymnastik,
 Massage, Röntgenverfahren, Ambulatorium, Sanatorium,
 Prospekte franko.

Herz-, Nerven- und innerlich
Leidende (Fettsüchtige, Diabetiker,
 Gichtische), Anämische,
 Stoffwechselkrankhe, Rheumatiker,
 Rekonvaleszenten etc. finden Aufnahme in der
Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee,
 Post Wangen, Baden.
 Geöffnet vom 15. März bis 15. Dezember.
 Gesamtkosten von Mark 10.— für den Tag an.
 Illustr. Prospekte gratis und franko.

Städtische höhere Handelsschule
in Genf.
 Ferienkursus vom 16. Juli bis anfangs September.
 Betrag Fr. 30.—
 Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden bis
 zum 31. Juli entgegengenommen.
 Der Direktor wird auf Verlangen gute Familien nachweisen,
 welche junge Leute in Pension und Aussicht nehmen.

Mutter Anna-
Blutreinigungsteo,
 angenehmes, wirksames Abführmittel. Paket 1 Mark. Gehältlich in
 den meisten Apotheken, auch nicht, durch die Hauptnieder-
 lage **Königliche Hofapotheke, Dresden, Georgenstr.**
 und **Pillnitz.** Nur echt mit Schutzmarke Mutter Anna.
 Freitag den 31. Mai 1907 vormittags 1/10 Uhr soll bei dem
 Provinzialamt Dresden im vorderen Röhrenhofe eine Partie
Roggenkleie etc. an den Meistbietenden öffentlich versteigert
 werden.
 Provinzialamt.

Bezirksamt. Revisor: Dr. Kurt Zintzler in Dresden (nachm. 1/8-6)
 Berleger und Drucker: **Wesig & Reichardt** in Dresden, Markstr. 38.
 Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgedruckten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Montag, 27. Mai 1907 Nr. 145